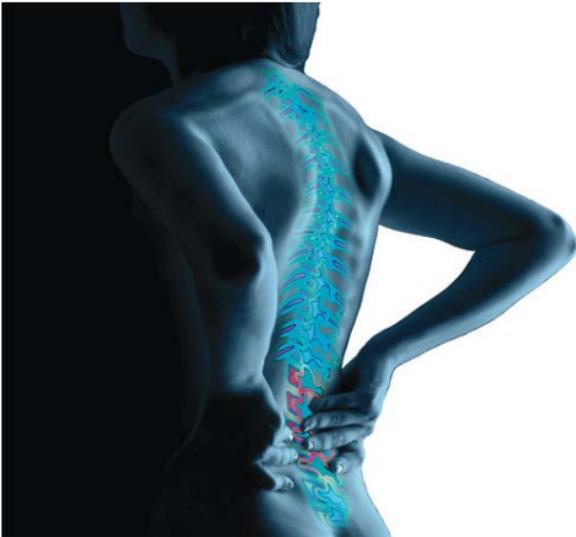


Schmerzen/  
Steifheit im Kreuz?

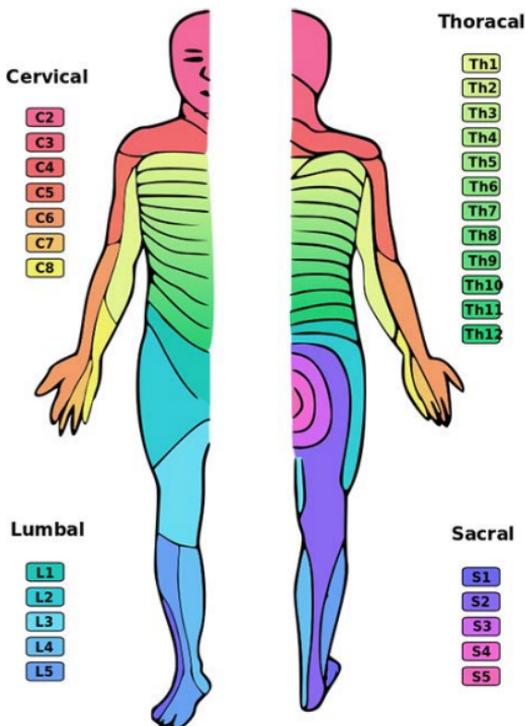
Schulter-Nacken-  
Beschwerden?



Zusammen finden  
wir den richtigen  
Weg für Sie!

## Bamstig in Füßen oder ziehender Schmerz im Armbereich?

Diese Symptome können von der Wirbelsäule kommen: Bandscheiben, Wirbel- oder Beckengelenke, Wirbelknochen, Bandstrukturen, Nerven oder auch Muskeln können dies hervorrufen. Wobei Befunde auf Röntgen- oder MRT-Bildern nicht immer die wahre Herkunft zeigen - es kann sich dabei auch um sogenannte „Zufallsbefunde“ handeln und die Schmerzen sind anderer Ursache.



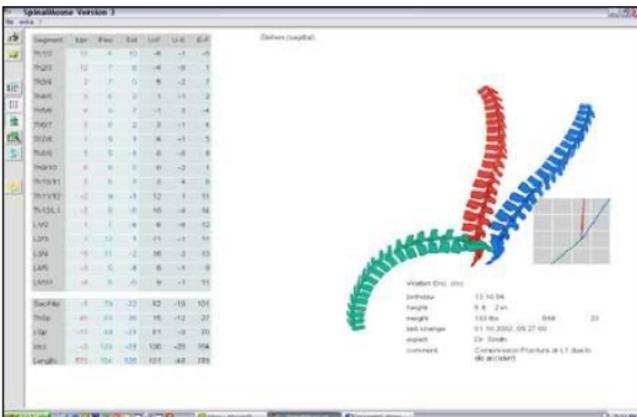
Ausstrahlungsgebiete der Nervenwurzeln - jedoch auch andere Gründe können hinter Symptomen in diesen Gebieten stecken!

## Die Diagnostik

Deshalb ist eine genaue Funktionsuntersuchung so wichtig mittels **Befragung, Tastbefundung und Bewegungstests.**



Wir führen darüberhinaus **computergestützte Wirbelsäulenmessungen** durch. Ein Verfahren bei dem man mechanisch die Abschnitte der Wirbelsäule misst und so aus den Bewegungsverhältnissen weitere Rückschlüsse auf die problematischen Bereiche schließen kann.



## Die Therapie

In Abhängigkeit von den Untersuchungsergebnissen empfehlen wir dann, welche Maßnahmen optimal erscheinen. Manches macht nacheinander, u.U. nur wenige Male, anderes gemeinsam Sinn.

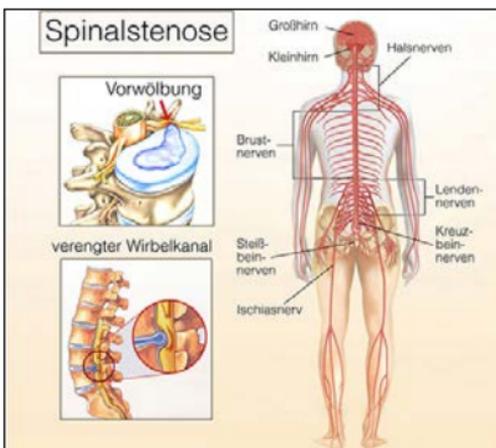
- **Chiropraktische Techniken** zur schnellen Hilfe bei Schmerzen oder Bewegungseinschränkung wie nach Verrenkungen oder Stürzen aber auch chronischen Beschwerden
- Vielfältige **physiotherapeutische Methoden** wie Manuelle Therapie, Osteopathie, Organbehandlungen, Bindegewebs- und Fascientherapie, Schröpf- und Vakuumbehandlungen, diverse Massagetechniken, manuelle Lymphdrainage uvm.
- Unterstützend arbeiten wir mit **physikalischen Maßnahmen**: Laser- und Elektrotherapie, Fango und Infrarot, Ultraschall, Magnetfeld.



Unser volles Angebotsspektrum finden Sie dort:  
[www.medimpuls.at](http://www.medimpuls.at)

## Die Folgen mechanischer Einengung

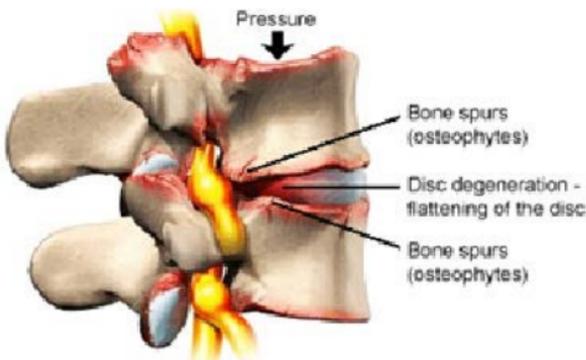
Gar nicht selten sind es Engpaßsyndrome, die Rücken- oder Nackenschmerzen hervorrufen. Diese können **vielfältige Erscheinungsformen** haben wie lokale oder ausstrahlende Schmerzen, Missempfindungen, Taubheit oder auch Schwäche in Händen, Fingern oder Füßen/ Zehen uvm.



Genauso vielfältig sind **die möglichen Ursachen** dafür: verschobene Bandscheiben oder Wirbel, flacher gewordene Bandscheiben (z.B. aufgrund des Alters, starker Wirbelsäulenforderungen, länger zurück liegender Bandscheibenvorfälle) oder auch knöcherne Anbauten an einzelnen Wirbelbereichen. Fast nie kommen dabei die Schmerzen von diesen Strukturen selbst, sondern meist durch dadurch mechanische gestresste Strukturen wie kleine Wirbelgelenke, Nerven, Rückenmark oder auch überforderte Muskulatur.

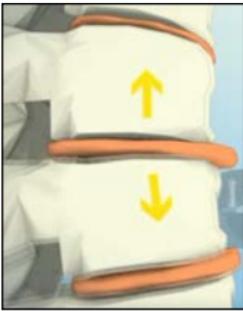
## Entlastung durch Wirbelsäulenstreckung

Injektionen, Infusionen und Schmerzpulver können bei solchen Gewebeerirritationen kurzfristig helfen, bleibt der Engpass aber bestehen, kommt es in der Regel schnell wieder zu den Beschwerden.



Seit über 35 Jahren arbeiten wir erfolgreich mit sogenannten **Traktions- oder Extensions-systemen** zur Streckung der Wirbelsäule sowohl im Nacken- als auch Lendenbereich ... viele OP Termine konnten so wieder abgesagt werden.

## Was passiert bei der Traktionstherapie?



Die Traktionsbehandlung ist wie viele Therapien ein Reizverfahren: wir wollen mit den Impulsen, die wir setzen, den Organismus zur Anpassung reizen. Wie so oft, kommt es dabei auf die richtige Dosierung an.

Es geht dabei um **Dekompression** der Bandscheiben und kleinen Wirbelgelenke (Facetten). Sowohl Auswirkungen von Abnutzungen als auch Druck auf austretende Nerven können dadurch reduziert und auch gänzlich beseitigt werden.



## „Bringt Traktion Hilfe für mich?“

Zunächst einmal müssen wir herausfinden, ob diese Verfahren für Sie im konkreten Fall Sinn machen - andernfalls kann man sich Zeit und Geld sparen und muss mit anderen Methoden vorgehen. Deshalb führen wir **beim Ersttermin mehrere Tests** durch, benötigen vorhandene Bilder und Befunde und machen ggf. eine Wirbelsäulen-Messung. Erst wenn sich dort zeigt, dass es möglich ist, als auch Aussicht auf Erfolg hat, Ihre Beschwerden zu beseitigen, schlagen wir Ihnen eines der Verfahren vor.



## Manuelle Techniken

Mittels der Technik der **Flexionsdistraction**, die auf einer speziellen Behandlungsbank durchgeführt wird, können wir schon deutlichen Entlastungszug auf die Wirbelsäule ausüben.



Auch andere Techniken der manuellen Therapie kommen zum Einsatz - als Test, ob Traktion wirkt oder auch als Vorbereitung zur Dauertraktion.

## Ablauf der Traktionsbehandlung

Wir beginnen zunächst mit niedriger Zugkraft und steigern zunehmend die Intensität. Manch eine/r spürt sofort eine Erleichterung, in der Regel jedoch reduzieren sich die Beschwerden erst bei höherer Zugkraft (nach 6-8 Behandlungen). Dies deshalb, weil dann der Organismus offensichtlich anfängt, die durch die Streckung gereizten Gewebe umzubauen - Sie befinden sich auf dem Weg zu alter Größe!



Je nach Alter, Ursache, Dauer der Symptome und Gewebetyp sind es ca. 10-20 Behandlungen, die nachhaltig die Beschwerden beseitigen können.



## Was können die verschiedenen Verfahren?

### Extensionsliege schräg



Man wird am Becken gegurtet und in Schräglage gebracht, wodurch das Oberkörpergewicht für eine Streckung im Lendenwirbelbereich sorgt. Sie erfordert, dass man das „Kopfüber“

toleriert. Ein durchaus effizientes Verfahren, das wir singulär oder auch als Ergänzung einsetzen, wenn bei den anderen Liegen schon der Maximalzug erreicht ist, zur Intensivierung des Effekts. Technisch ist es die am wenigsten aufwendige und daher günstigste Methode.

### Chattanooga Triton

Hier können alle Wirbelsäulenbereiche gestreckt werden, aus Rücken- als auch Bauchlage. Die Traktion wird programmgesteuert, mit Zugvariationen während der Behandlung, um muskuläre Abwehrspannungen zu vermeiden.



## SpineMED

Computergesteuerte Traktion mit zusätzlicher Zug-Anpassung im Millisekunden-Bereich (400x/Minute). Zusätzlich Dokumentation des Behandlungsablaufs, Traktionsbehandlung auf dem Monitor verfolgbar. Zusätzlich ist eine Infrarotzuschaltung für den unteren Rücken möglich. Die sanfteste Anwendungsform - insbesondere bei akuten Schmerzen.



## Therapieunterstützung für zuhause

Wir beraten Sie, welche Verfahren in Ihrem Fall unterstützend oder auch präventiv wirksam sein können wie z.B. Yellow Head und Yellow Back oder andere Traktionshilfen.



„Ich will es wissen!“

Sind die Verfahren für mich geeignet?  
Wie sollten wir vorgehen?  
Welche Kosten entstehen?

Haben Sie Fragen zu unserem Angebot oder haben Sie einen Terminwunsch, dann rufen Sie uns bitte an:

Beratung und Terminvereinbarung  
01 - 890 17 19

Wir hoffen Ihnen, wie schon Tausenden Menschen zuvor, schnell helfen zu können -

medimpuls will dem Organismus einen Anstoß zur Heilung geben!



Piaristengasse 2-4/8 - Ecke  
Lerchenfelder Str. 18-24, A-1080 Wien